

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 205.

Leipzig, Montag den 4. September 1933.

100. Jahrgang.

Jetzt kommt die Zeit des Sprachenlernens,

die Zeit, in der wieder
große Nachfrage nach Sprachbüchern einsetzt!

Denken Sie an die bewährten Langenscheidt-Sprachlehrbücher und an Langenscheidts Wörterbücher. Langenscheidt bringt jedem das, was er braucht. Die Langenscheidtschen Werke sind Erzeugnisse echt deutschen Geistes. Langenscheidt heißt Qualität! Und Qualität gibt heute mehr denn je den Ausschlag. Viele Ihrer Herren Kollegen haben

**ständig eine Reihe
Langenscheidt-Sprachbücher im Fenster**

und erzielen sehr regen Absatz. Machen Sie es ebenso. Ergänzen Sie aber auch Ihr Lager rechtzeitig über die Fenster-Exemplare hinaus.

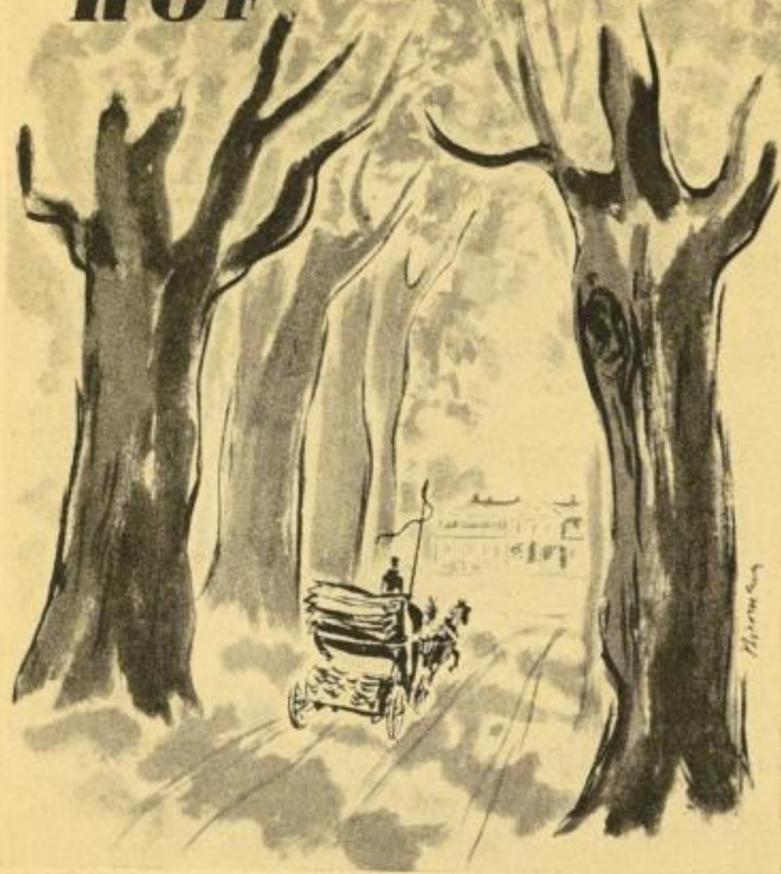
Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H., Berlin-Schöneberg

Der neue Vegesack

Siegfried von Vegesack

BLUMBERGS

HOF



Verkleinerte Abbildung des mehrfarbigen Schutzumschlages.
Originalformat 12,5 : 19 cm. 224 Seiten. In Pappe RM 3,50,
in Leinen RM 4,50 (Österreich Sch. 7.— / 9.—) (Z)

Roman einer Kindheit

Erster völlig in sich abgeschlossener Band
einer Trilogie des baltischen Deutschtums.

In dieser Geschichte einer Kindheit wird die idyllisch-patriarchalische Atmosphäre eines altlivländischen Herrenhauses lebendig, — eine Welt von wunderlichen Tanten, Onkeln, Hauslehrern, Gouvernanten und schrullenhaften Käuzen. Daneben erstet vor uns die nordische Landschaft, — das weite Land der endlosen Wälder, der einsamen Hochmoore und hellen Sommernächte, der Elchjagden, ausgelassenen Ritte und Schlittenfahrten. In dieser geräumigen Landschaft wächst der Knabe Aurel in verträumter Geborgenheit auf. Aber auf die hell und warm besonnte Kindheit fallen schon früh die Wolkenschatten von schmerzlicher Trennung und Tod, und unter aller Heiterkeit und Sorglosigkeit schwingt ein dunkler Unterton verhalten mit: man spürt, daß diese baltisch-aristokratische Welt unwiederbringlich dem

Untergang geweiht ist. — Es ist der erste, völlig selbständige Band einer Trilogie des baltischen Deutschtums, an der Vegesack gegenwärtig arbeitet, einer Trilogie, die die Schicksale dieses versprengten Teiles des deutschen Volkes vor der Vergessenheit bewahren soll.

Wir freuen uns, gleichzeitig bekanntgeben zu können, daß die Nachfrage nach dem vor einem dreiviertel Jahr erschienenen Roman Vegesacks

Das fressende Haus

ständig steigt, sodaß wir soeben die **3. Auflage (8.—13. Tsd.)** herausgeben und gleichzeitig den Preis auf **RM 4.50 in Pappe, RM 5.50 in Leinen** (Z) herabsetzen können.

Die „Niederdeutsche Welt“ sagt von diesem Buch: „Vegesack hat dieses Buch mit Herzblut geschrieben, wie es nur tiefstes, eigenes Erleben möglich macht. Er rückt mit seinem neuen Werk plötzlich in die erste Reihe unserer deutschen Erzähler auf, in die Reihe jener, die zu kennen und zu besitzen nationale Pflicht von uns Deutschen sein sollte.“



UNIVERSITAS / BERLIN W 50



In den nächsten Tagen erscheint:

Deutsche Christenbibel

Von **Fritz Beckmann**, Pfarrer in Wismar

Mit einem Begleitwort vom Preuß. Landesbischof Müller

96 Seiten in farbigem Umschlag kartoniert 80 Pfg.

In Geschenkband M. 1.50

*

Viele ernste Christen stehen abseits der Glaubensbewegung „Deutscher Christen“. Sie sind der Meinung, daß hier Politik in Glauben und Kirche hineingetragen werde; sie stoßen sich an unserer Stellung zum Judentum und zum Nazifismus. Die Christenbibel entkräftet diese Befürchtungen vom Standpunkt positiven Bibelglaubens aus.

Die „Deutsche Christenbibel“ will aber darüber hinaus die von vielen Volksgenossen lang ersehnte Darstellung unseres Glaubens sein, die es dem einfachen Manne wie dem problematischen Gottsucher klar und bündig in seiner Sprache sagt, was positives Christentum ist.

So will die „Deutsche Christenbibel“ die Grundlage zur Schulung und Besprechung in allen Kreisen unseres Volkes sein und es jedermann ermöglichen, über Zweifel und Bedenken hinweg zu sprechen: Ich weiß an wen ich glaube.

Das Buch kommt zu rechter Zeit und wird eine ganz unbegrenzte Verbreitung haben. Bitte, verlangen Sie reichlich und legen Sie dasselbe reihenweise ins Schaufenster.

Ⓜ

Gottlob Koezle Verlag in Wernigerode

In großer Auflage soeben erschienen:

Nürnberger Tierfreundkalender 1934

herausgegeben vom

Tierschutz-Verein, Nürnberg

Textauswahl: Oberlehrer Hopf-Nürnberg

Bildschmuck:

Professor E. Schmidt-Helmbrechts, Nürnberg

Mit mehrfarbigem Umschlag

Ladenpreis 20 Pfennige

Der Tierfreundkalender, welcher sich nun zum 9. Mal anschickt, zu seinen kleinen und großen Freunden in Schule und Haus zu wandern, ist wieder von bestem literarischem Wert. Er sollte in keiner Schule und in keiner Familie fehlen.

... er ist bisher unübertroffen.

Bad. Schulzeitung 1931 v. 22. 8.

Wir bitten Sie, sich dafür mit zu verwenden. Tierschutzvereine, Lehrer und Schulen interessieren sich besonders dafür.

Bestell  Zettel

Verlag der Friedr. Kornischen Buchhandlung, Nürnberg

Im Strom der Stille

Ein Band ausgewählter Gedichte

von

Dr. Ruben Fink

*

Preis in geschmackvollem Leinenband

RM 3.60

Druck- u. Verlagshaus Ph. L. Fink

(B. P. Mod)

Groß-Gerau

Der 150. Geburtstag von

N. F. S. Grundtvig

* 8. Sept. 1783

† 2. Sept. 1872

gibt dem Verlag Anlaß, die 2 Bände Auswahl der

Schriften zur Volkserziehung und Volkheit

als Sonderausgabe zu 2.85 den Band herauszugeben.

Bei der Neueinrichtung der Volks-Heimatschulen und der Arbeitsdienstlager wird man Grundtvigs Schriften heranziehen müssen. Eine umfassende Einleitung von J. Tedje zeigt, wie Grundtvigs Arbeit auf der Bindung in Blut und Boden erwuchs und welchen Wert die Ideen für unsere nationale Erstarbung haben. Er war auch der erste Vertreter des Gedankens einer nationalen Volkskirche, die Christentum und Volkstum zusammenfassen sollte.



Eugen Diederichs Verlag in Jena

Warum kann sich die Landwirtschaft nicht einfach „umstellen“ wie die Industrie, was ist vielmehr ihre Eigenart, woraus erklärt sich die gegenwärtige Situation ihrer Unrentabilität, wie steht es mit der Zins- und Preisfrage, wie mit der Selbstversorgung und Kontingentierung, mit der Mechanisierung, der Kaufkraft und der Bedeutung der Landwirtschaft als Produzent, Käufer und Arbeitgeber? Diese und ähnliche Fragen beantwortet klar und übersichtlich und ohne wissenschaftlichen Ballast das Buch von Marquart, das dem Nichtlandwirt die landwirtschaftlichen Dinge und Maßnahmen verstehen lassen will, und dem Landwirt selbst zeigen soll, wie die Dinge, die ihn beschäftigen, im



Mit einem Geleitwort von Ministerpräsident a. D.

Granzow

Großoktav / Federleicht Dickdruck / RM 4.60

Zusammenhang gesehen, liegen. Dabei ist die Art der Darstellung so flüssig und so spannend, daß auch ihrem Wesen nach trockenere Themen wie Zins-, Kontingentierungs- und Rentabilitätsfragen vor den Augen des Lesers Leben gewinnen und mühelos bis in ihre tiefsten Zusammenhänge verstanden werden. Ein Buch, wie es seit langem verlangt wird, und das gerade auch auf Grund seines billigen Preises für Massenabsatz geeignet ist.

Ⓢ

Sonderangebot

Ⓢ

Im Herbst dieses Jahres beginnen wir mit der Veröffentlichung einer bedeutsamen Neuerscheinung:

Bildung und Nation

Schriftenreihe zur nationalpolitischen Erziehung

Herausgegeben von

Dr. phil. Bernhard Payr

Der politische Machtkampf um die zukünftige Gestaltung der deutschen Nation ist siegreich beendet. Das weltanschauliche Ringen, das ihm zugrunde lag, der grandiose Kampf zwischen dem absterbenden Liberalismus und dem Geist eines neuen, kämpferischen und glaubensstarken Geschlechtes hat zum vollständigen Sieg der nationalsozialistischen Ideenwelt geführt. Diese neue Lebenshaltung und Gesinnung, die sich auf den Grundgedanken der Rasse, des Führertums und der Volksgemeinschaft aufbaut, wird heute allenthalben von den erprobten, zur Führung gelangten Vorkämpfern der Bewegung dem deutschen Volke vorgelebt und übermittelt. Es ist das Bestreben der Regierung, dieser siegreichen Weltanschauung eine möglichst breite und umfassende Basis zu verschaffen, von der aus ihr Geist alle Kreise des deutschen Volkes lebendig durchdringen kann.

Hier ergibt sich für den aufbauwilligen deutschen Verleger, der an der Erreichung dieses Zieles mitzuarbeiten bereit ist, eine volkserzieherische Aufgabe von höchster Verantwortung. Er hat das geistige Rüstzeug bereitzustellen, nicht für eine dünne Schicht von Intellektuellen, sondern für die breite Allgemeinheit des Volkes, insbesondere für die deutsche Jugend. Um die Anschaffung dieses, zum Verständnis der wichtigsten Gegenwartsprobleme nötigen Rüstzeugs jedermann, selbst unseren Erwerbslosen, zu ermöglichen, um Schulen und Arbeitslagern weitgehend entgegenzukommen, werden wir eine Schriftenreihe herausgeben, deren einzelne Nummern zum Preise von 10 Pfennigen zu erhalten sein werden, wobei natürlich die Zusammenlegung mehrerer Nummern zu einem Band vermieden werden soll.

Neben der Person des Herausgebers sowie der Zusammensetzung des Mitarbeiterstabes bürgt die bisherige, unbestechliche, geistige und künstlerische Haltung des Verlages für die Vereinigung von stilreiner Schlichtheit und Volkstümlichkeit mit gewissenhafter und berufener Sachkenntnis. In der Schriftenreihe, die dem totalen Charakter der geistigen deutschen Revolution Rechnung tragen wird, sollen in Gruppen von je zehn Hefen nach und nach alle entscheidenden Gegenwartsfragen im Sinne der jetzigen Staatsführung und Geisteskultur eine leichtverständliche und übersichtliche Behandlung erfahren, die immer das Wesentliche und Grundsätzliche der einzelnen Fragen herausarbeiten wird und der Sammlung damit auch für die Zukunft einen dauerhaften Bestand sichern dürfte.

Als erste Hefte werden im Oktober vorliegen:

- Stadtrat Dipl.-Landwirt Gerhard Wolanke: Deutsches Bauerntum
 Dr. Paul Magdeburg: Rassenkunde und Rassenpolitik
 Thomas Freiherr von Fritsch: Adel und Nation
 Dr. Ludwig Scheewe: Deutsches Wesen in der bildenden Kunst
 Stadtverordneter Christian Zinsser: Der italienische Faschismus
 Rudolf Linke: Die Presse im nationalsozialistischen Staate
 Ernst Lindner: Deutsche Familienforschung
 Dr. Helmut Kießling: Führertum in England
 Friedrich Dannenberg: Die Rolle des Judentums in der Weltgeschichte
 Dr. Hans Richter: Bibliotheken im nationalsozialistischen Staate

Weitere Hefte in Vorbereitung

Hermann Eichblatt Verlag (Max Zedler) Leipzig



NEUDRUCK

131.-140. Tausend

Hanns Heinz Ervers

**HORST
WESSEL**

Leinenband Rm. 4.80, Kartonband Rm. 2.90

**BESTELL-LISTEN UND
PROSPEKTE KOSTENLOS**



J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHF. STUTTGART / BERLIN

DAS ERFOLGREICHE FRAUENBUCH FÜRS WEIHNACHTSGESCHÄFT



MARA HEINZE - HOFERICHTER

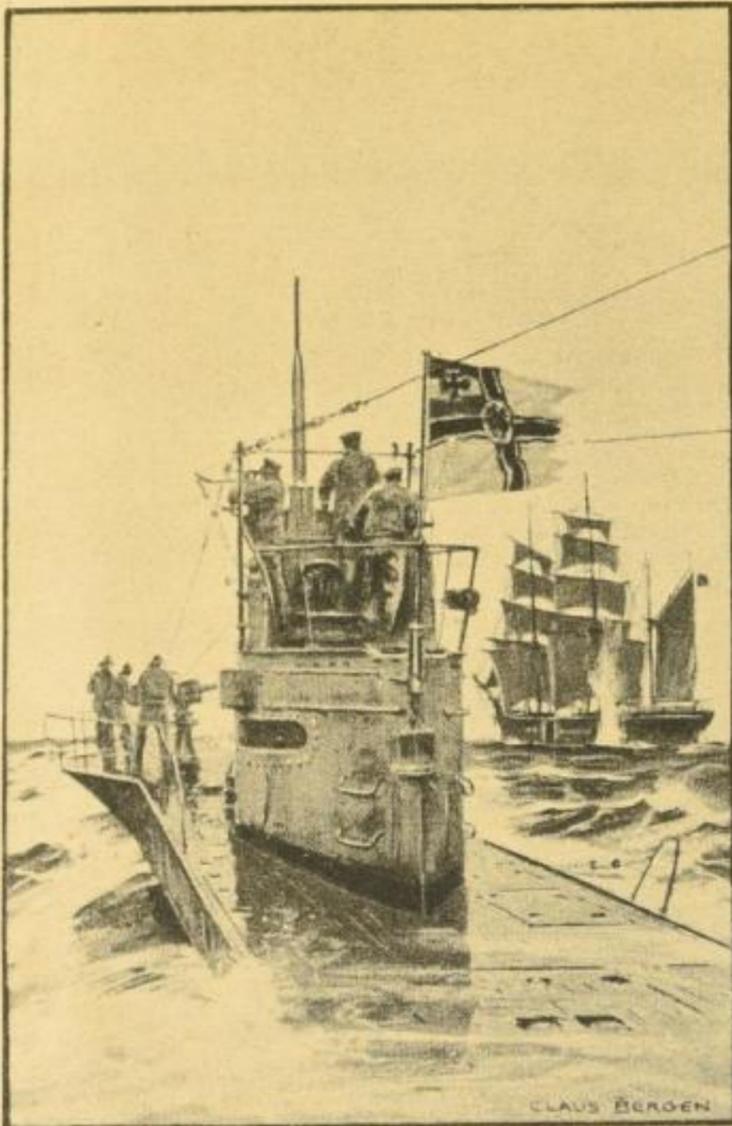
INA BERGHÖFT

374 Seiten

Preis in Leinen gebunden 4.40

Der erste, ganz große Erfolg unserer Dichterin war die sonnige Erzählung vom „Friedel Starmat“ (82. Tausend!). Ihr neues Buch verrät uns beglückendes Geheimnis: Der macht sich alle Dinge untertan, der unbeirrt stets fragt nach seinem eignen, tiefsten Müffen. Nur Freude kann lieben und mitleiden, Freude ist Glaube, Kraft und schenkende Güte. - Da will ein junges leidenschaftliches Menschenkind Liebe und Schönheit schenken und sich schenken lassen. Ihrer Berufung zur Künstlerschaft gewiß, geht Ina Berghöft den ungewissen Weg ins Leben. Zu Frau Dojo führt sie ein gütiges Geschick, ins Haus auf dem Sonnenhügel. Und wenn auch aus dieser stillen Zuflucht heiterer Lebenskunst für drei Menschen der Weg des unbeirrten Müffens weitergeht: unser Können ist so groß wie unsere Liebe! Und so zwingen denn all die Menschen dieser Geschichte das Lebensziel, zu dem sie berufen sind; oder wird ihnen nach Kampf und Prüfung das Glück endlich doch - geschenkt? Ein herzwinnend-gütiges, sieghaft-frohes Buch.


C. BERTELSMANN VERLAG GÜTERSLOH



(Z)

U-Bootsmaschinist Fritz Kasten

Ein Frontbuch
der deutschen Flotte

Von **Ludwig Freiwald**

Geh. RM 4.20, Lwd. RM 5.60

Dieses Buch ist kein Roman, sondern ein Tatsachenbericht von unerhörter Eindringlichkeit der Darstellung. Fritz Kasten hat wirklich gelebt. In seinen Fahrten auf vielen unserer schneidigen U-Boote spiegelt sich das gewaltige Erleben der tapferen todgeweihten Männer in eindrucksvoller Weise wieder.

Ludwig Freiwald, einer der ersten unerfahrenen SA-Führer Adolf Hitlers, hat sich schon durch sein erstes Buch

„Die verratene Flotte“

weit hin als Schriftsteller einen Namen gemacht.

Ein Streifzug durch den Inhalt: Der Schuß in den Frieden / England bekennet Farbe / Freiwillig / Das erste Seegefecht / Fritz Kasten beim Untergang von S.M.S. Ariadne / Erste U-Booterfolge / Die Seeschlacht an der Doggerbank / Wie Weddigen starb / Das Lusitania-Drama / U 23 geht in die Falle / Mißglückter Fluchtversuch dreier U-Boot-Kommandanten / Ein zweiter Baralong-Fall / Kasten meldet sich zur U-Bootwaffe / Unsere Frauen daheim / Der Tod im U-Bootsnetz / Tirpitz wird zu Fall gebracht / Die schneidige Tat des Leutnants Arnold / Begegnung mit Gorch Fock / Skagerrak / Endlich der uneingeschränkte U-Bootskrieg / Glandern ist der Tod / Raffinierte Abwehrmittel / Unerhörtes Hinausschnellen der Versenkungsziffern / Amerika erklärt den Krieg / Kasten entdeckt Sabotageakte / Kapitän Bauer wird abgefäht / Graufiger Giftmord auf hoher See / Korvettenkapitän Schwiegers Tod / Fritz Kasten technischer Leiter auf UB 22 / Ein Torpedo explodiert nicht / Ein sinkender Dampfer fällt auf UB 22 / Das Draufgängerboot / Luftschiff gegen U-Boot / Wasserbomben brüllen / Eine scheußliche Situation / Husarenstreich von UB 34 / Die U-Boots-Fallen-Pest / Minen, Aberglaube, Sturm und Untergang / Waghalsiger Angriff auf Tankdampfer / 20 Stunden Schlaf / Der Todesweg / Ein Drama im Minenfeld / Fritz Kasten muß ausspannen / Ein neckisches Spiel mit zwei Periskopen / Die Glocke des Segelschiffes Quintero / Spionage / Gelockerte Schrauben und Höllenmaschinen / „Harmlose“ Zeitungsnotizen / Der nächtliche Kampf um Zeebrügge / U-Boot auf U-Boot geht verloren / Eine gigantische Leistung / Roter Verrat schleicht umher / Glandern wird geräumt / Einstellung des U-Bootskrieges / Die Hochseeflotte meutert / Das bittere Ende / Kasten versenkt UB 22 / Bürgerkrieg / Hakenkreuz am Stahlhelm / Das neue Deutschland.

J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW

523*

Bücher der Zeit

50 nationalsozialist. Autoren aus dem Verlag von Dr. Hjalmar Hobbings u. dem Dom-Verlag in Berlin SW 61

Abteilung A. Staat, Recht und Wirtschaft

1. Syndikus Ludwig Bruder, Reichskommissar d. Sel.-Verbandes d. Deutschen Arbeitervereine
Die deutsche Krankenversicherung. 2 Bände Preis RM 63.—
2. Albrecht Forstmann, Nationalsozialistischer Geld-, Kredit- u. Währungspolitiker Preis RM 8.—
3. Max Heinz
Politik und Presse. Mit 35 Zeichnungen Preis RM 3.20
4. Reg.-Vizepräsident v. Heydebrand und v. d. Laßa
Deutsche Rechtsentwicklung aus dem Geiste des Nationalsozialismus Preis RM 4.—
5. Reg.-Präsident Dr. Helmut Nicolai
Über den staatsrechtlichen Aufbau des Dritten Reiches Preis RM 3.—
6. Martin Waechler
Demodynamik Preis RM 2.—
7. Professor Dr. Bruno Kaweder
Nationalisierung als Kulturfaktor Preis RM 5.—
8. Hermann Rauschnig, Senatspräsident von Danzig
Die Entdeutschung Westpreußens und Posen Preis RM 10.80
9. Dr. Hans Reupke
Das Wirtschaftssystem des Faschismus Preis RM 5.40
Unternehmer und Arbeiter in der faschistischen Wirtschaftsidee Preis RM 2.70
10. Reichsbankpräsident Dr. Hjalmar Schacht
Vorwort zu Paisly, Sir George: Der Weg zur wirtschaftlichen Befreiung der Welt. Preis RM 5.50
11. Rudolf Schmidt, Referent im Preuß. Staatsministerium
Das Neue Preußen. Mit einem Vorwort v. Oberreg.-Rat A. Sommerfeldt. Preis RM 2.—
12. Professor Carl Schmitt
Freiheitsrechte und institutionelle Garantien der Reichsverfassung Preis RM 1.50
13. Gouverneur z. D. Heinrich Schnee
Nationalismus und Imperialismus Preis RM 10.—
14. Major a. D. E. O. Volkmann
Der große Krieg 1914—1918 Preis RM 6.—
Der Nationalismus und das deutsche Heer im Weltkrieg Preis RM 6.—

Abteilung B. Biographien

15. Arthur Kampf, Professor
57 Originalzeichnungen zu Walter Bleem, Hinderburg der Deutsche Preis RM 10.40
16. Dr. Edgar v. Schmidt-Pauli
Graf Stefan Bethlen. Mit 14 Kupfertiefdrucktafeln Preis RM 7.20
17. Professor Gustav Berthold Volz u.
18. Professor Arthur Rauschmann
Freiweis der Einsige. Das Volkstuch vom Großen König. Mit etwa 100 Zeichnungen von Adolf v. Menzel Preis RM 8.—

Abteilung C. Landwirtschaft

19. Präsident Dr. jur. Hermann Bethke u.
20. Dr. Hans Bernhard v. Grünberg
Entschuldung und Umbau der deutschen Wirtschaft Preis RM 2.20
21. Reichsernährungsminister R. Walter Darré
Vorwort zu Dr. Franz Hennig, Das bäuerliche Erbhofrecht Preis RM 12.—

Abteilung D. Seeres- und Flugwesen

22. Professor Dr. Achim v. Arnim, Major a. D.
Lehrbuch der Seewissenschaft (erscheint im Winter 1933)
23. Wulf Bley, Leiter der Programmabteilung der Reichsbrandfunkgesellschaft
Welt, Sieg zu wieder. Mit einem Vorwort d. Reichsluftfahrtmin. M. 80 Kupfertiefdrucktaf. Preis RM 6.—
24. Kreuzerkapitän a. D. Friedrich Otto Busch (— Peter Cornelissen)
Unter Flagge u. Wimpel. Bilder v. d. deutsch. Reichsmarine. Mit 112 Kupfertiefdruckbild. Preis RM 6.—
25. Wolfgang v. Gronow, Leiter d. Dt. Verkehrsfliegerschule im Reichsluftfahrtministerium
Im Überlandwal. 3 mal über d. Atlantik u. 1 mal um d. Welt. Mit 48 Kupfertiefdrucktaf. Preis RM 6.—
26. Haupt Heydemard
Feldflieger. Mit 44 Abbildungen, 6 Jaktflieger u. 1 Karte Preis RM 5.—
27. Dr. Heinz Orlovius, Pressereferent im Reichsluftfahrtministerium u.
28. Dr. Peter Cuyf
Die Welt der Flieger. Mit 75 Kupfertiefdruckbildern Preis RM 2.—
29. Kurt Stamer, Leiter der Segelflieferschule N. N. O. auf der Wasserkuppe
12 Jahre Wasserkuppe. Mit 64 Kupfertiefdruckbildern Preis RM 6.—
30. Dr. Hans Volz, SA., SS. u. HJ., ihre Geschichte und ihre Uniformen. Herg. von der SA-Gruppe Berlin (erscheint im Winter 1933)

Abteilung E. Heimat- und Volkskunde

31. Dorst Rube
Die Berliner. Ein volkstümliches Lesebuch. Mit 32 Bildtafeln (erscheint im Frühjahr 1934)
32. Dr. F. Lüdtke, Kommissar der Ostmarken-Verbände
Die Grenzmark. Mit etwa 40 Bildtafeln (erscheint im Frühjahr 1934)
33. B. Müller-Rüdersdorf
Die Brandenburg. Mit 32 Bildtafeln (erscheint im Frühjahr 1934)
34. Landrat B. Wiegand
Die Pommern. Mit 32 Bildtafeln (erscheint im Frühjahr 1934)

Abteilung F. Völkerkunde

35. Dr. Arthur Berger, Die Wunderwelt Neuseelands. Mit 48 Kupfertiefdrucktafeln (erscheint im Frühjahr 1934)
36. Adolph Freiherr v. Dungern u. Waldemar Vondels: Brasilianische Tage u. Nächte.
Mit 52 Kupfertiefdruckbildern Preis RM 6.—
37. Edgar v. Hartmann, Durch die Steppen Sibiriens. Mit 48 Kupfertiefdrucktafeln Preis RM 6.—
38. Professor Dr. Walter Lehmann, Aus den Pyramidenstädten Alt-Mexikos. Mit
48 Kupfertiefdrucktafeln Preis RM 6.—
39. Ferdinand Schill-Benk, Bolivianisches Abenteuer. Mit 48 Kupfertiefdrucktafeln Preis RM 6.—
40. Waldemar Graf v. Schwerin, Mongolischer Herbst. Mit 48 Kupfertiefdrucktaf. (erscheint im Frühjahr 1934)

Abteilung G. Schöne Literatur

41. Werner Bergengruen, Rosen am Salgenholz Preis RM 2.—
42. Martin Böhmer, Soldaten ohne Befehl Preis RM 4.—
43. Marie Diers, Die zwanzig Heiligen von Liebhabt Preis RM 1.50
44. A. v. Engelbrechten, Pressereferent der SA. Berlin, Die zerbrochene Welt. Preis RM 4.—
45. Wilhelm Erbt, Deutsche Einsamkeiten Preis RM 2.50
46. Hanns Heinz Ewers, Der Student von Prag. Mit 8 Kupfertiefdrucktafeln Preis RM 2.85
47. Wilhelm Köhde-Kottenrodt, Die drei Gesellen der Mathilde Kiefes Preis RM 4.—
48. Leo de Laforgue, Brand am Skagerrak Preis RM 4.—
49. A. A. Schenzinger
Man will uns künden Preis RM 5.—
Ein Deutscher wandert aus Preis RM 4.—
50. E. Freiherr v. Spiegel, Das Mädchen unter den 3 Bäumen Preis RM 4.—

Juristische Neuigkeiten

die soeben in meinem
Verlage ausgegeben
werden:

Individualismus und Kollektivismus

in der Wirtschaft
Von Dr. Max Diamant
Oktav. 51 S. RM 2.40

Das Recht an Siedlungshäusern

und anderen Bauwerken
auf fremdem Grunde
(Superädifikaten)

Für die Bedürfnisse der
Praxis dargestellt und mit
Beispielen von Schrift-
sätzen versehen
von

Dr. Hans Graschopf
Oktav. 101 S. RM 4.—

Die Ausbeutungs- Verordnung

(Verordnung der Bundes-
regierung vom 7. März
1933 gegen die Aus-
beutung Kreditsuchender
B. G. Bl. 66)

erläutert von Rechtsanwalt
Dr. Max Prager, Wien
Oktav. 55 S. RM 1.30

Die Verfassung der privaten Schiedsgerichte insbesondere der Schiedsrichtervertrag

An Hand von Schrifttum
und Rechtsprechung
dargestellt von

Dr. Heinz Weinmann
Oktav. 98 S. RM 3.80

Diese Monographien wer-
den in den juristischen
Fachkreisen viel Beachtung
finden.



Moritz Perles Verlag
Wien I, Seilergasse 4.

Wer Englisch liest kauft Tauchnitz

TAUCHNITZ EDITION

Collection of
British and American Authors

Am 5. September erscheinen:

VOL. 5114

E. M. DELAFIELD

Thank Heaven Fasting

Dieses Buch ist eine ausgezeichnete Gesell-
schaftssatire. Scharf ist die Lebensferne in
der Erziehung vergangener Mädchengene-
rationen gesehen; Autorität der älteren Ge-
neration und Minderwertigkeitsposition der
jüngeren sind im Spiel und Gegenspiel zwi-
schen Müttern und Töchtern amüsant ver-
gegenwärtigt. Da fehlt keine Phase vom
Empfang der Friseurin bis zum Hausball.
Ein geistvolles Sittenbild und ein interes-
santer Liebesroman.

VOL. 5115

P. G. WODEHOUSE

Something Fresh

Ein neuer Band des englischen National-
humoristen, in dem die Lachmuskeln des Le-
sers auf jeder Seite auf ihre Kosten kommen.

Jeder Band geb. RM 1.80, in Leinen geb. RM 2.50 ord.

Bernhard Tauchnitz! Leipzig



In Kürze wird erscheinen:

Hölderlins Übersetzungen aus dem Griechischen

Von Dr. FRIEDRICH BEISSNER

8°. 195 Seiten. Brosch. RM 7.50

Bei kaum einem anderen Dichter sind die Übersetzungen fremder
Werke für das Verständnis des eigenen Schaffens so aufschlußreich
wie bei Hölderlin. Deshalb bringt diese Arbeit, die sich besonders
eingehend mit Hölderlins Pindar- und Sophokles-Übertragungen
befaßt, für die Würdigung seiner Dichtung wertvolles neues Material.

Käufer: Germanisten, Literaturhistoriker, klassische Philologen,
Deutschlehrer, Lehrerbüchereien, Germanistische Seminare und
Institute, Universitätsbibliotheken, Hölderlinverehrer und -freunde.

J.B.METZLERSCHE VERLAGSBHDLG. STUTTGART

Jahresberichte

des

Literarischen Zentralblattes

über die
wichtigsten wissenschaft-
lichen Neuererscheinungen
des deutschen
Sprachgebietes

IX. Jahrgang 1932

zugleich Register zu Jahr-
gang 83 der Zeitschrift

Herausgegeben von der
Deutschen Bücherei

Die Jahresberichte sind ein
wichtiges bibliographisches
Hilfsmittel. Sie bieten in kür-
zester Zeit einen Überblick
über die gesamte deutsche
wissenschaftliche Literatur
eines Jahres. Die einzelnen
Gebiete werden von Fach-
referenten an Hand der Ein-
gänge der Deutschen Bücherei
bearbeitet; bibliographische
Genauigkeit und Vollständig-
keit der Angaben sind da-
durch gewährleistet. In der
Art der Bearbeitung und der
Ausstattung schließt sich der
Band auf das engste an den
8. Jahrgang an. Als Nach-
schlagewerk ist er ganz un-
entbehrlich für den Buch-
händler, für den Lesesaal
und Aufsichtsbeamten jeder
öffentlichen Bibliothek, für
jedes wissenschaftliche Institut
des In- und Auslandes, für
den Schreibtisch jedes Ge-
lehrten.

Verlag des
Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig



Die moderne Musiker-Biographie

Die großen Meister der Musik

Herausgegeben von Dr. Ernst Bücken, Prof. a. d. Universität Köln, unter Mitwirkung von Dr. Karl Geiringer-Wien, Dr. Herbert Gerigk-Königsberg i. Pr., Universitätsprof. Dr. Fritz Gysi-Zürich, Universitätsprof. Dr. Robert Haas-Wien, Dr. Erwin Kroll-Königsberg, Universitätsprof. Dr. Joseph Müller-Blattau-Königsberg, Privatdozent Dr. Rudolf Steglich-Erlangen, Direktor der Staatl. Hochschule f. Musik, Prof. Dr. Fritz Stein-Berlin, Privatdoz. Dr. Walter Vetter-Hamburg.

Als neuer Band ist erschienen:

Mozart

Von

Dr. Robert Haas

Professor an der Universität Wien, Vorstand der Musiksammlung an der Nationalbibliothek, Wien

160 Seiten, 270 Notenbeispiele und 99 Abbildungen; 9 Tafeln, davon 2 in Vierfarbendruck
Leicht gebunden (Gewicht 1100 g) RM 10.80 / Fest gebunden (Gewicht 1500 g) RM 13.50

(Z)

Mozarts ewig liebenswerte Musik erscheint uns als vollendete Verklärung der deutschen Rokoko-Kultur und schuf schließlich doch ganz neue Grundlagen des musikalischen Weltgefühls. Die letzten Jahre haben nun der Mozart-Forschung viel Neues gebracht; diese neueste Biographie berücksichtigt zum ersten Male die neuen wissenschaftlichen Ergebnisse. Robert Haas, der ausgezeichnete Wiener Musikgelehrte, hat hier des großen deutschen Meisters Leben und Schaffen zu einer meisterhaften, umfassenden, in ihrer Lebensfülle und zugleich wissenschaftlichen Tiefgründigkeit vorbildlichen Darstellung zusammengefügt • Die überaus reiche Ausstattung bringt in Bildern und Notenbeispielen viel bisher kaum erschlossenes Material. Nach seinem inneren Gehalt und seiner äußeren Gestalt ist das Buch

Die Mozart-Biographie unserer Zeit

Sie werden guten Absatz bei Berufsmusikern und Musikfreunden finden.



Halten Sie diese neue schöne Sammlung stets auf Lager (Bedingt nur die leicht geb. Ausg.)

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H. Potsdam

Nach den vorliegenden Bestellungen wurde versandt:

Kostenbuch für die freiwillige Gerichtsbarkeit

Von

Dr. Carl Becher

Rechtsanwalt und Notar in Berlin

Dritter Band

Bürgerliches Gesetzbuch I

Allgemeiner Teil — Recht der Schuldverhältnisse — Sachenrecht

Preis geb. 9 RM

Früher erschien:

Ende 1933 erscheint:

I. Band: Handelsrecht. 1928. Preis geb. 9 RM

III. Band: BGB II. Familienrecht. Erbrecht.

Der Kauf eines Bandes des Kostenbuches verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

Der Name des Herausgebers bürgt dafür, daß dieses Ergänzungswerk zum Formularbuch f. d. freiw. Gerichtsbarkeit den Bedürfnissen der Praxis auf das Beste entspricht. Das Werk wird **Rechtsanwälten** und **Notaren**, **Industrie** und **Handel**, den **jurist. Abteilungen der Banken** usw. ein **nie versagender, wertvoller Berater** und **Führer** sein.

Uebersicht über das Formularbuch:

Formularbuch für die freiwillige Gerichtsbarkeit

I. Band: Handelsrecht. 18. bis 19., neu durchgesehene Auflage. 1930. Preis geb. 12,60 RM.

II. Band: BGB. I. 14. bis 19., neubearbeitete Auflage. 1930/33. Preis geb. 25 RM.

III. Band: BGB. II. 14. bis 19., neubearbeitete Auflage. Familienrecht. Erbrecht.

Erscheint im Herbst 1933.

Der Kauf eines Bandes des Formularbuches verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes.

Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 

Soeben erschien, von der Fachlehrerschaft seit Jahren erwartet

Brückl, Der Gesamtunterricht im ersten Schuljahre

mit organischem Einbau des ersten Lesens und Schreibens

Eine Darstellung praktischer Unterrichtsgestaltung

XII und 560 Seiten, mit 4 Farbtafeln, vielen Textabbildungen und einem ausführlichen Schreiblehrgang mit den neuen ministeriellen Schriftformen. Geb. RM 12.50

Brückl, der erste Vorkämpfer für die Idee des Gesamtunterrichtes in Bayern legt hier die Erfahrungen nieder, die er in mehr als 6jähriger Versuchsclassenarbeit gesammelt hat. Keine Frage bleibt unbeantwortet. Die letzten großen Probleme werden geklärt. Der erste Teil ist eine psychologische Grundlegung, der zweite, praktische Teil angewandte Psychologie, die den Unterricht der Kleinen mit neuem Geiste erfüllt und dem Lehrer neue Berufsbegeisterung schenkt. Das ganze rundet sich, über den Rahmen der üblichen Präparationswerke weit hinausgehend zu einer

totalen und organischen Gestaltung des Erstunterrichts.

Der Verlag ist der Überzeugung, der Lehrerschaft ein Werk zu übergeben, das von einzigartigem und künftigen Werte ist.



K. Oldenbourg Verlag, München und Berlin

Zum deutschen Luthergedenkjahr 1934

das an den vielen Lutherstätten von Kirche und Staat feierlich begangen wird, bringt der Atlantis-Verlag in der Serie seiner beliebten kulturgeschichtlichen Bände zu 3.75 RM (bisher Potsdam und Fontane) einen neuen Band:

Martin Luther

dargestellt von seinen Freunden und Zeitgenossen

Dieser mit hervorragenden Tiefdruckbildern geschmückte Band ist ein besonders schöner Beitrag zum Luthergedenkjahr. Im Text spricht in erster Linie des Reformators eigne Zeit: die erste Lutherbiographie von Mathesius, (die im Sinne der Lesbarkeit gekürzt ist), der ergreifende Nachruf Melanchthons, die Freunde Jonas und Bugenhagen, das freudige Miterleben von Zeitgenossen wie Dürer und Hans Sachs, alles schließt sich zusammen zu einem großartigen und zugleich liebevoll detaillierten, wirklichkeitsgetreuen Abbild dieses großen Deutschen. Neue Aufnahmen von Martin Hürlimann von den Lutherstätten in Wittenberg, Thüringen, Torgau, Augsburg usw. zeigen das Deutschland, aus dem Luther herauswuchs und ergänzen die prachtvollen Bildnisse Cranachs, des großen Malers der Reformationszeit, die, ebenfalls in Tiefdruck, in das Buch eingestreut sind. Der Text ist außerdem mit Dokumenten und zeitgenössischen Stichen illustriert.

Eine Einleitung „Luther und unsere Zeit“ von dem ausgezeichneten Theologen A. S. Cohrs, bekannt als Studentenpfarrer, stellt auch äußerlich die Verbindung zur Gegenwart her.

Erscheinungstermin Anfang Oktober. Umfang des Werkes ca. 320 Seiten, Ganzleinenband, 2 farbiger Schutzumschlag.

3.75 RM

im Atlantis-Verlag / Berlin / Leipzig

Ⓜ

Herr Kollege! Es geht um die Existenz des deutschen Volkes:

Deshalb: **Alle Buchhändler einmal herhören!**

Zur Propagierung des Wehrgedankens und als flammenden Protest gegen die Bedrohung der deutschen Sicherheit durch die Rüstung Frankreichs und seiner Verbündeten sind nach amtlichem Material

die **DLD-Schaubilder und Postkarten** entstanden. Sinnfällig zeigt diese Darstellung die Bedrohung Deutschlands.

Das moralische Recht Deutschlands auf Gleichberechtigung kann nicht eindrucksvoller verfochten werden. Die Preise sind äußerst niedrig, weil es auf **Massenverbreitung im In- und Auslande** ankommt.

Schaubilder: mehrfarbig, 42:57 cm groß

Ein Satz bestehend aus allen 5 Darstellungen 50 Pf.

1. Wer braucht Sicherheit im Westen?
2. Wer braucht Sicherheit im Osten?
3. Wer braucht Sicherheit im Südosten?
4. Wer braucht Sicherheit durch Landesbefestigung?
5. Die Luftbedrohung Deutschlands!

Preise bei Abnahme von		1 bis 10 Stück pro Schaubild		10 Pf.
10	"	100	"	8,5 "
100	"	1000	"	7,5 "
1000	"	5000	"	6 "
5000	"	10000	"	5,5 "
ab 10000	"	"	"	5 "

Postkarten: mehrfarbig

Ein Satz bestehend aus 6 Darstellungen 25 Pf.

1. Wer braucht Sicherheit im Westen?
2. Wer braucht Sicherheit im Osten?
3. Wer braucht Sicherheit im Südosten?
4. Wer braucht Sicherheit durch Landesbefestigung?
5. Die Luftbedrohung Deutschlands
6. Deutschlands Abrüstung und die Rüstung seiner Nachbarn.

Preise bei Abnahme von		1 bis 10 Stück pro Postkarte		5 Pf.
10	"	100	"	4,5 "
100	"	1000	"	3,5 "
1000	"	5000	"	3 "
5000	"	10000	"	2,5 "
ab 10000	"	"	"	2 "

Es ist nationale Pflicht jedes Deutschen, für weitest Verbreitung dieser DLD-Darstellungen zu sorgen. Diese Schaubilder müssen in Ihrem Laden ausgehängt werden. **Wirkungsvolle illustrierte Prospekte kostenlos.**

Wie ist das mit den Juden?

Deutschlands Kampf für die abendländische Kultur

Das Neue Deutschland und das Judentum

Diese Schrift enthält zum ersten Male in gedrängter Darstellung nach amtlichen Unterlagen die entscheidenden Tatsachen über das immer stärkere Eindringen des Judentums in das öffentliche Leben Deutschlands.

An welchen Orten leben die meisten Juden?

Wieviele sind seit dem Kriege eingewandert?

Was arbeiten die Juden?

In welchen akademischen Berufen betätigen sich die Juden?

Welche Verbindung besteht zum Kommunismus?

Alle diese und andere Fragen sind hier sachlich und tatsachengetreu beantwortet. Eindrucksvolle graphische Darstellungen und ausgezeichnetes Bildmaterial veranschaulichen und dokumentieren die Rolle des Judentums im deutschen Volksleben.

Preis je Einzelegempler 25 Pf.

" bei Sammelbestellungen über 50 Stück 22 "

Sofort bestellen!

Informationsmaterial zur Abrüstungskonferenz

Die Polizeifrage auf der Genfer Abrüstungskonferenz

Eine Broschüre mit 29 Schaubildern von **Botho Elfer**

Hauptmann a. D. u. Mitglied d. Deutschen Delegation zur Abrüstungskonferenz

Die Machenschaften der abrüstungsfeindlichen Staaten während der Zeit der Abwesenheit Deutschlands von der Konferenz werden geschildert. Die bevölkerungspolitischen Grundlagen einer Polizeiorganisation, die Zweckbestimmung einer Polizei, deren notwendiger Grundcharakter sind in der Broschüre untersucht. In durchaus offener und durchweg ins Einzelne gehender Darstellung umreißt die Schrift dann

Wesen, Aufbau, Unterstellung, Ausbildung und Bewaffnung der deutschen Polizei

auch in Vergleich mit den Organisationen der Polizei anderer Länder.

Preis steif broschiert RM 1.20

Illustrierte Prospekte kostenlos!

Zentralverlag GmbH., Berlin W 35, Potsdamer Str. 41

Neu! Sofort bestellen! Aktuell!

Ein praktischer Ratgeber zur Beschleunigung des Genehmigungsverfahrens mit Mustern und Beispielen
ist soeben erschienen:

Die Verwertung von Sperr- und Register-Mark sowie Auslandsbonds für zusätzlichen Export

Von Dipl. Volkswirt **Emil Mauß** Preis RM 1.80

Aus dem Inhalt: Entstehung und Arten der gesperrten Auslandsguthaben in Deutschland / Altguthaben / Kreditsperrguthaben / Effektenperrguthaben / Registerguthaben / Genehmigungsverfahren / Freigabeantrag und seine Erfordernisse / Erläuterungen / Nebbogen B / Hauptbogen A / Formelle und materielle Prüfung / Entscheidung / Genehmigungsbescheid / Erleichterung des Verfahrens zur Förderung der Ausfuhr / Freigabe von Auslandsbonds für zusätzlichen Export / Freigabe von Scrips für zusätzlichen Export / Anhang.

„Diese Schrift, in der die neuesten ministeriellen Erlasse berücksichtigt sind, zeigt in knapper, aber überaus vollständiger, klarer und übersichtlicher Weise den Weg, der gerade in dieser so schwierigen Materie am raschesten zum Ziel und sicheren Erfolg führt. Bei der ständig wachsenden Arbeitsüberlastung der Devisenbewirtschaftungsstellen haben erfahrungsgemäß nur diejenigen Anträge, die formgerecht abgefaßt sind, Aussicht auf rascheste Erledigung. Für jeden, der an der Freigabe von Sperrguthaben usw. für zusätzlichen Export interessiert ist, ist der Besitz dieser Schrift eine Notwendigkeit.“
B. R.

Käufer sind: Inhaber der auf Sperrkonto gestellten Auslandsguthaben (siehe Inhaltsverzeichnis), die Export- und Importindustrie, Banken, Finanz- und Justizbehörden, Industrie- und Handelskammern, Rechtsanwälte usw. (Saarländer gelten als Ausländer.)



Verlag G. Braun / Karlsruhe



**THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG**

Soeben erschien:

**VERHANDLUNGEN
DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR
KREISLAUFFORSCHUNG**

VI. Tagung

Gehalten zu Würzburg am 6. u. 7. März 1933

Herausgegeben von
Professor Dr. BRÜNO KISCH, Köln

XX, 276 Seiten. 97 Abbild. im Text und 35 Tafeln. Oktav.
Nur karton. RM 15.—

(Mitglieder der „Dtsch. Ges. f. Kreislaufforschung“ erhalten den Bericht vertragsgemäß durch die Gesellschaft)

Inhalt: Der Verhandlungsbericht enthält außer den 2 Hauptreferaten von Geh. R. Prof. H. E. Dr. Hering (Köln, Kreislauf und Nervensystem (theoretischer Teil) und Prof. Dr. G. Kauffmann (Berlin) Kreislauf und Nervensystem (klinischer Teil), noch nahezu 30 einzelne Vorträge der verschiedensten Autoren.

Der Verhandlungsbericht enthält alle Vorträge, Referate und Diskussionsbemerkungen, die auf der diesjährigen Kreislaufagung in Würzburg unter dem Hauptthema „Kreislauf und Nervensystem“ gehalten wurden. Die Tagung zeichnete sich wieder durch die Vielseitigkeit des Stoffes aus, wobei aus den verschiedensten Disziplinen Theoretiker und Praktiker zu Worte kamen. Das Buch stellt in seiner Gesamtheit einen wichtigen Beitrag zu den modernen Fragen der Therapie und Diagnostik der Kreislaufforschung dar.

Interessenten sind: Herzärzte, Internisten, Nervenärzte, Neurologen, Physiologen, Pathologen, Pharmakologen, die entsprechenden Institute, Kliniken, Krankenhäuser, medizin. Bibliotheken und die Heilmittelindustrie. Fortsetzungslisten nachsehen!

Z Ich bitte zu verlangen! **Z**

DRESDEN, 31. August 1933. THEODOR STEINKOPFF



Wissen Sie das?

Am 9. November 1914 hatten die Deutschen Antwerpen genommen. Die Kölnische Volkszeitung teilte das ihren Lesern mit und bemerkte dazu: Als die Einnahme von Antwerpen bekannt wurde, läuteten die Glocken. — Le Matin (Paris): Nach der Kölnischen Volkszeitung wurde die Geistlichkeit von Antwerpen gezwungen, bei der Einnahme der Festung die Glocken zu läuten. — The Times (London): Wie Le Matin aus Köln vernommen hat, wurden die armen belgischen Priester, die sich weigerten, bei der Einnahme von Antwerpen die Glocken zu läuten, aus ihren Ämtern vertrieben. — Corriere della sera (Mailand): Wie die Times über Paris aus Köln vernommen, wurden die armen belgischen Priester, die sich weigerten, bei der Einnahme von Antwerpen die Glocken zu läuten, zu Zwangsarbeit verurteilt. — Le Matin (Paris): Nach Mitteilungen, die dem Corriere della sera von Köln über London zugegangen sind, bestätigt es sich, daß die barbarischen Eroberer von Antwerpen die armen belgischen Priester zur Strafe für ihre heldenmütige Weigerung, bei der Einnahme der Festung die Glocken zu läuten, als lebendige Klöppel, mit dem Kopfe nach unten, in die Glocken gehängt haben.

Das Kriegsbuch

Eine Geschichte des Krieges
in amtlichen und menschlichen
deutschen und ausländischen

Urkunden

vom Ultimatum bis zur Feldpostkarte

Gerade jetzt, da man immer dringender dem ganzen Volke Klarheit über das politische und militärische Geschehen während des großen Weltkrieges verschaffen will, kommt dieses Buch

Zur rechten Zeit

Ende September 1933. Wilhelm Langewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München. 500 Seiten. Leinen RM 3.60

Das Buch, das Klarheit schafft

Die Diktatur des Atoms

Der siderische Pendel und die Wünschelrute

von

Mats Sperlings

Schwed. Ing. Major

Oktav, 112 Seiten stark, kartoniert mit vielen Abbildungen RM 2.60

Das Buch erklärt:

Die Gesetze der Pendelbewegungen
Die Polarität der Farben
Die wirkenden Kräfte bei Katalysatoren
Was ist Positiv und was ist Negativ?
Warum ist der Nordpol der Erde positiv und der Südpol negativ?

Was ist Nordlicht?
Was ist Elektrizität?
Wie entsteht Gewitter?
Warum ist der Himmel blau?
Wie sieht ein Atom aus?

Keine Suppositionen sondern kontrollierbare Tatsachen

Die Erklärung des Wünschelrutenproblems und Aufhebung der Wirkung der Grundwasser-„Strahlung“

Ⓩ

Jos. C. Huber's Verlag, Diessen vor München

Ⓩ

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil, U = Umschlag, L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 203.

Die Anzeigen der durch Zeitdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Abd. Verlagsgesellschaft
Athenon 3699.
Aders' Imp. u. Exp.-
Verh. U 3.
Atlantis-Verl. 3701.
Beneke L 739 (2).
Bennewitz L 739.
Berielmann 3694.
Bierbaum L 739, 740.
Blende & Co. L 740.
Böhme in Ve. L 739.
Braun Berl. in Karlsruh.
3703.
Bücherstube Kulenkampff
U 3.
Bücherstube Wiesbaden
L 740.
Buchh. f. Med. in Köln-U.
L 740.
Cotta'sche Bb. Rbf. 3693.
Debanco L 740.
Dettermann L 739.

Diederichs Berl. in Jena
3690.
Diekmann L 740.
Dom-Verl. in Brln. 3696.
3697.
Dumont-Schauberg'sche
Buchh. U 3.
Eichblatt 3692.
Eieftberoudakis L 740.
Ewer-Buchh. L 740.
Herber in Wien L 739.
Hinf in Gr.-Gerau 3690.
Hischer in Bielef. L 739.
Hiescher, Carl Jr., in Ve.
L 740.
Hrande H.-G. in Bern
L 739.
Genth L 740.
Glücksmann L 739.
Hollmann L 739.
Grackauer L 739.
Gruu & Co. L 740.
Heim L 740.

Heymanns Berl. 3700.
Hobbing, H., 3696, 97.
Huber's Berl. 3704.
Kirschbaum L 739.
Kochler & B. H.-G. &
Co. U 3 (2).
Köppel, Gebr., L 739.
Korn in Bresl. 3690.
Körting L 740.
Koele 3689.
Krautische Bb. L 740.
Langenscheidt'sche Bbhb.
U 1.
Langewiesche-Brandt 3703.
Lehmanns Berl. in Wü.
3695.
Pichtenberg & B. L 740.
Pichhäuser U 3.
Pindner in Charl. L 740.
Platzhaus-Buchh. L 740.
Rappische Bb. in Salzbg.
L 740.
Reißner in Harau L 740.

Melchers L 740.
Meyler'sche Bbhb. 3698.
Mittelschilde L 740.
Nomer & Co. L 740.
Nütterlein L 740.
Raumann, E., in Ve.
L 740.
Reumann in Erf. L 740.
Ridenbourg, R., 3700.
Riva-Buchh. in Brln.
L 739, 740.
Roppermann L 740.
Rares 3691, U 3.
Reles 3698.
Petersen L 740.
Petrovich-Berl. L 740.
Pflammatter L 740.
Pflanzh. L 739, 740.
Pflug in Ve. L 739.
Piper L 740.
Pölkner L 740.
Quelle & R. U 3.
Raber & Cie. L 739.

Radekoff L 740.
Reger L 740.
Reiser L 739.
Rieger & Kr. L 740.
Ruhlaer Buchh. L 740.
Sachse & S. L 740.
Saueremann L 739.
Schneider & Co. in Wien
L 739.
Schulz'sche Bb. L 740.
Schüler in Halle L 740.
Scholtens & S. L 740.
Schropp L 740.
Schulz in Brln. L 739.
Schulz in Bresl. U 3.
Schwabe, Dr. W., L 739.
L 740.
Schwacht L 739 (2).
Schweiger Sort. in Brln.
L 740.
Schweyer L 740.
Stemens U 3.

Sintermann L 740.
Sollers Rbf. L 740.
Spöhr L 739.
Steinkopf in Dr. 3703.
Stollberg L 740.
Tauschig, H., 3698.
Thaden L 740.
Thiesen L 740.
Tredes, Frat., L 740.
Universitas U 2.
Urban in Dr. L 739.
Verl. d. Börsenvereins
3698.
Wagner in Dud. U 4.
Wegmann & S. L 739.
Widt, S., L 739, 740.
Wilmshy L 740.
Wiss. Sort. in Wü. L 739.
Wittrin L 740.
Wolff L 739.
Wemisch L 740.
Wenzelverlag in Brln.
3702.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglieder: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 2.50 M. / Nichtmitgl. 10.— M. x. Eb.-Bezieher tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 M., Nichtmitgl. 0.60 M. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelnbogen, Illustr. Teil, Suchliste, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelnbogen, Verzeichnis der Neuerscheinungen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen. / Anzeigenpreise und Anzeigenbedingungen: Umschlag: Erste Seite: 1/2 S. 368.— M., 1/2 S. 193.20 M., 1/4 S. 101.40 M., 2., 3. u. 4. Seite: 1/2 S. 139.— M., 1/2 S. 73.50 M., 1/4 S. 38.60 M. Die Zeile (3 x 48 mm) M. 0.50. Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Preis-erhöhungen berechnen nur dann zum Rücktritt, wenn sie um mehr als 30% über allgem. Preissteig. hinausgehen. Innenteil: Umfang der ganzen Seite 360 viergesp. Zeilen. Die Zeile 0.50 M. (Berechnung erfolgt stets nach Petit-Raum nicht nach Druckzeilen.) 1/2 S. 139.— M., 1/2 S. 73.50 M., 1/4 S. 38.60 M. Illustrierter Teil: Erste Seite (nur ungeheilt) 269.— M. übrige Seiten 1/2 S. 231.— M., 1/2 S. 121.— M., 1/4 S. 63.50 M. Nur 1/2, 1/4 u. 1/8 Seiten zulässig. Mitglieder des Börsenvereins zahlen von vorkommenden Anzeigenpreisen die Hälfte. Suchliste (Angebotene u. Gesuchte Bücher) Druckzeile Petit Mitgl. 0.13 M.,

Nichtmitgl. 0.18 M. bei Anwendung größerer Schriften der Raum von 3 x 45 mm Mitgl. 0.13 M., Nichtmitgl. 0.18 M. Bestellzettel: Für Mitgl. und Nichtmitgl. Zeile 0.35 M. Mindestgröße 20 Petit-Raumzeilen; Erweiterungen nur in Stufen von je 10 Zeilen. / Bundsteg (mittlere Seiten durchgehend) 23.— M. Aufschlag (Mitgl. u. Nichtmitgl. einheitlich) / Stellengesuche 0.14 M. die Zeile. / Chiffre-Gebühr 0.70 M. / Mehrfarbenbrud nach Vereinbarung. / Für besondere Sachausführung: Schräg-, Tabellen-, Bogenmaß, kleinere Grade als Petit, entsprechender Aufschlag. / Für größere Abbildungen im allgemeinen Anzeigentheil Aufschlag für Illustrations-Zurichtung. / Photomechanische Übertragung von Zeichnungen usw. gegen Erstattung der Auslagen. / Bei Vorausbestellung von Anzeigenseiten für ein Jahr (Abnahme auch in 1/2 und 1/4 Seiten zu den für Seitenteile geltend. Preisen gestattet) Preisermäßigung laut Tarif. Als Bruttopreis gilt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Seitenpreis. Werden bei den vorausbestellten Anzeigenseiten weitergehende Anforderungen gestellt als die zum Tarifpreis vorgegebenen, so werden die dadurch entstehenden Mehrkosten besonders berechnet. / Platzvorrichtungen unverbindlich. / Zuteilung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen u. Anrechnung d. Mehrkosten f. Anforderungen, die über das zum Tarifpreis vorgegebene hinausgehen, auch ohne besond. Mittel, im Einzelfall jederzeit vorbehalten. / Abweisung ungelegener Anzeigenterte bleibt ebenfalls vorbehalten. / Aufnahme von Anzeigen nichtangeschlossener Firmen von Fall zu Fall. / Belegauschnitte nur auf Verlangen. / Erfüllungsort u. Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 / Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Adresse: Buchdrck.

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: G. D. S. R. A. S. f. Sämtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsberg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 27475

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Dem deutschen Verlagsbuchhandel hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mich unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma

**A. Asher's
Import- & Export-Boekhandel
Den Haag
Van Aerssenstr. 164**

mit einem buchhändlerischen Import- und Exportgeschäft etabliert habe. Ich übernahm als Grundstock dafür die mir nach Ausscheiden aus der Firma A. Asher & Co., Berlin W 8 vertraglich zustehenden Lieferungen an einige ausländische Großkunden dieser. Umbestellung von Fortsetzungslieferungen, die weiterhin an mich zu machen sind, ging in diesen Tagen an die einzelnen Verleger gesondert ab. Lieferungen bitte ich ausnahmslos über Leipzig durch meinen Kommissionär Carl Fr. Fleischer geschehen zu lassen. Fällige Beträge können auf gleichem Wege unmittelbar eingezogen werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Dr. Otto Liebstädter
i. Fa. A. Asher's Import- & Export-Boekhandel
Den Haag, den 1. August 1933

Die Bibliothek des Börsenvereins

in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Antiquariats- und Verlagskataloge

Die Firma Rüdiger Verlag, Berlin-Nikolassee, ist am 1. Aug. d. J. in unfr. Verlag übergegangen*). Die Firma bleibt bestehen und ist in unsere Büroräume, Berlin W 57, Kurfürstenstraße 2 verlegt worden.

Georg Siemens.

*) Wird bestätigt: Rüdiger Verlag.

Wir geben bekannt, daß wir uns dem Gesamtbuchhandel angeschlossen haben.

**Bücherstube
Andrea Kulenkampff
G. m. b. H.
Düsseldorf, Oststr. 161**

Aufhebung des Ladenpreises

Für die Sammlung „Kulturkunde in Schule und Haus“ heben wir den Ladenpreis auf und setzen einen Mindestverkaufspreis von RM 1.— je Heft fest.

**M. Du Mont-Schauberg'sche
Buchhandlung, Köln.**

Zurückverlangte Kleinigkeiten

Umgehend **direkt** auf unsere Kosten erbitten wir zurück:

Brud, Binnenmarkt u. Siedlung (Schriftenreihe d. Weltwirtschaftl. Gesellschaft zu Münster S. 27). Wir wären für sofortige Rücksendung dankbar.

Leipzig, den 26. August 1933.

Quelle & Meyer.

Umgehend zurück

direkt auf meine Kosten erbitte ich alle rücksendungsberechtigten Expl. von

Wilden-Monhoff, Das landw. Schuldenregelungsgesetz. 1933. (RM 2.50)

Nach dem 31. Oktober 1933 be-
daure ich nichts mehr zurücknehmen zu können.

Berlin SW 11, den 31. 8. 1933
Paul Pary.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge**

Verkaufsanträge.

In **Niederschlesien** kommt ein alteingeführtes Sortiment f. etwa **16000 RM zum Verkauf**. Das Geschäftsgrundstück ist ebenfalls zu haben. Näheres durch **Carl Schulz, Breslau 6, Westendstraße 108**

Altes, gut eingeführtes Sortiment (und Antiquariat) in mitteldeutscher Universitätsstadt, seit 50 Jahren in einer Hand, umständehalber, geringe Miete, zu verkaufen. Auskunft erteilt die Fa. **Koehler & Volckmar, Leipzig.**

Zu verkaufen

Familienverhältnisse halber solide Buch- und Schreibwarenhandlung in Kleinstadt d. württ. Schwarzwaldes. Gute Entwicklungsmöglichkeiten. Geschäftshaus in bester Lage kann miterworben werden. Erforderlich RM 25 000.—, entsprechend weniger, wenn Restkaufgeld auf dem Hause stehen bleibt. Angebote unter „Existenz“ # 1205 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhaberanträge.

Beteiligungsgesuch

Akademiker mit buchhändlerischen Erfahrungen erstrebt Beteiligung mit etwa RM 10000.— an wissenschaftlichem Verlag od. Antiquariat in Universitäts- bzw. Grossstadt. Bevorzugt Unternehmen geisteswissensch. Richtung. Angebote befördert unter Nr. 591
**Koehler & Volckmar A.-G. & Co.,
Abt. Gesch.-Verm., Leipzig.**

Stellenangebote

**Für die Bezieher von
Sonderdrucken:**

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 204 des Börsenblattes vom 2. September 1933.

Schulbuchverlag

Westdeutschlands sucht zum baldigen Eintritt für die Leitung seiner Verlagsabteilung

tüchtigen gebildeten Herrn

(möglichst N.S.D.A.F.), der schon ähnliche Tätigkeit nachweisen kann und auf dem Gebiete der Propaganda größte Erfahrung besitzt. Angebote mit Zeugnisabschriften und Lichtbild unter Nr. 1213 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Erste, möglichst leitende

Kraft

(Mrier, 30—45 Jahre) erfahrener, gewissenhafter, tücht.

Buchhalter

organisatorisch begabt, beweglich und repräsentabel (möglichst Buchhändler, jedoch nicht Bedingung), zu baldigem Eintritt (1. Okt.) für Zeitschriften- und Buchverlag einer süddtsch. Großstadt

in Lebensstellung

gesucht. Kurze Angebote mit Lebenslauf u. Referenzen (Näh. wird eingefordert) unter # 1209 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Süddeutscher Verlag sucht für die

Leitung seiner Berliner Zweigstelle

zu baldigem Eintritt einen in allen Zweigen des Buch- u. Zeitschriftenverlags erfahrenen Herrn mit guten Verbindungen und starker Initiative. Angebote mit Bild und Zeugnissen unter Nr. 1200 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für Universitätsbuchhandlung wird für sofort ein (männl.)

Lehrling

mit höherer Schulbildung gesucht. Gewissenhafte Lehre wird zugesichert. Angebote unter Nr. 1210 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Stellengesuche

Wir bitten dringend, den Stellersuchenden Lichtbilder, Originalzeugnisse u. Zeugnisabschriften stets wieder zurückzusenden!

München

Mit allen verlags- u. drucktechn. Arbeiten bestens vertraute Dame, Herstellg., Korr., Propag., Anzeigenverwaltung beherrschend, erfahren im Sekretariat, sucht Wirkungskreis in Druck- u. Verlagshaus. Allerbeste Refer. Anfr. erb. u. # 1207 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Sekretärin

Lyzealbildung, perf. in Stenographie und Schreibmaschine, 3 Jahre Vertrauensstellung bekleidet, Sprachkenntnisse: Englisch, Französisch, Spanisch, sucht geeignete Tätigkeit im Verlag od. ähnl., wo vielfältigere Arbeiten verlangt werden. Angebote unter # 1201 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Neuen Wirkungskreis in Sortiment — Verlag — Großgeschäft oder als Verlagsvertreter sucht 42jähr. Gehilfe mit großem Berufsinteresse. Beste Zeugnisse u. Empfehlungen angesehener Firmen stehen zur Verfügung. Frdl. Angebote unter # 1206 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Langjähriger Verlagsvertreter

sucht geeignete Stellung im Innendienst. Bewerber hat im Sortiment gelernt. Angeb. unter # 1203 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Mit allen vorkommenden Arbeiten des Buch- u. auch Papierhandels bestens vertraut, sucht

Sortimenterin

(Kriegertwaife) Stellung. Habe O.H.-Reise u. die D. B.-L. besucht, bin 25 J. alt u. besitze gute Zeugnisse. Gefl. Angebote unter # 1208 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

VERLAG

Buchhändler (arisch) mit Hochschulbildung, Sortimentspraxis und einjähr. Tätigkeit in Druckerei u. erstem Verlag, sucht Stellung, gleich welcher Art, doch am liebsten in der

Herstellung

Umfassende Allgemeinbildung, sicheres literarisches Urteil. Zeitgem. Gehaltsanspr. Beste Zeugnisse und Referenzen auf Verlangen unter # 1202 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Sortimenter

mit weit über dem Durchschnitt stehenden Fachkenntnissen, langjähriger Auslandspraxis, bester Allgemeinbildung und angenehmer Erscheinung sucht

leitende Stellung.

Angebote unter # 1199 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Vermischte Anzeigen

Bekannter Verlagsvertreter

sucht neuen Wirkungskreis. Wohnsitz ist Berlin. Angebote unter # 1204 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Friedrich Wagner

Duderstadt (Hannover) sehr leistungsfähig in Werk-, Zeitschriften- und Illustrationsdruck

Restbestände eines kult.-hist. Wifinger-Romans
3000 roh
1000 br.
400 Ganzl. geb.

Umfang 400 Seiten
reg. Ord.-Preis RM 4.— br.,
RM 5.— geb.
preiswert abzugeben. Angebote unter Nr. 1212 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Beretreter gesucht!

zur Mitnahme leichtveräußerlicher nationaler Werke: Ehrenbücher usw., sowie die hochaktuellen Bilddokumente der Zeit:

Hitler, Mussolini usw.

Zuschriften mit Ansprüchen und Referenzen unter Nr. 1211 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Neue

Verlagsverzeichnisse,

Auswahl- und Fachkataloge, Prospekte über einzelne Verlagsgruppen und ähnliche Zusammenstellungen erbittet stets

Deutsche Bucherei

Bibliographische Abteilung

Zurückverlangte Neuigkeiten

Nr. 15. 1933

Zusammenstellung der zurückverlangten Neuigkeiten aus den Anzeigen der entsprechenden Abteilung in den Nummern 189—202 des Börsenblattes vom 16.—31. August 1933.

[Der mit Stern versehene Titel ist aus früherer Liste wiederholt.]

Nr. des Börsenblattes	Verleger	Titel	Letzter Annahmetermin
196	Armanen-Verlag, Leipzig	Volk im Werden Heft 1 u. 2	—
193	Bibliographisches Institut Aktiengesellschaft, Leipzig	Meyers Reisebücher: Nr. 7, Ostpreußen (1931)	—
196		Meyers Sprachführer: Spanisch	—
196	Girt, Ferdinand, Breslau	Just, Die Vererbung (Jedermanns Bucherei)	23. X. 33
189/191	Kohlhammer, W., Stuttgart	Kittel, Die Judenfrage (1933)	15. X. 33
195	Korn, Wilh. Gottl, Breslau	Beher, Deutschland ohne Protestantismus	20. X. 33
201	Quelle & Meyer, Leipzig	Brud, Binnenmarkt u. Siedlung (Schriftenreihe d. Weltwirtschaftl. Gesellschaft zu Münster S. 27)	—
193, 195, 197		Zuchenwirth, Richard, Vom Ersten zum Dritten Reich	17. XI. 33
189	Schmidt & Co., Richard Carl, Berlin	* König, Kraftfahrlehre. 14. Aufl. (1932). (Autotechn. Bibl. Bd. 47)	Bgl. hierzu Inf.
200		Lohmann, Unterricht im Segeln. 4. Aufl. (Segelsport-Bucherei Bd. 1)	
191	Stenger, Kurt, Erfurt	Donndorf, Moderne Probleme des Religionsunterrichts / Die Einheit Thüringens / Lippert, Methodik des Geschichtsunterrichts / Peters, Der deutschkundliche Geschichtsunterricht / Scheffer, Zwei Jahrtausende deutscher Geschichte	17. X. 33
196	Teubner, W. G., Leipzig	Abraham-Föppl, Theorie der Elektrizität. Bd. II. 5. Aufl. 1923	23. X. 33
199	Verlag Jos. Kösel & Friedrich Pustet, München	Meyer, Tanzspiele u. Volkstänze. Neue Folge. 6. Aufl. 1926	
195, 198	Verlags-Gesellschaft H. Müller m. b. H., Eberswalde	Zeit und Volk: Heft 1 u. 2	Bgl. hierzu Inserat
		Schmidt, Vorstädtische Kleinsiedlung. 2. Aufl. u. Nachtrag hierzu	23. X. 33

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbacher. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. D e r i c h R a c h f. Samtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.